

## **Beratungskonzept**

Beraten an der Schule ist wie Unterrichten, Erziehen und Beurteilen Aufgabe aller Lehrerinnen der Grundschule Kissenbrück. Die Klassenlehrerinnen sind grundsätzlich die erste Beratungsinstanz.

Beratung beruht auf Freiwilligkeit. Beratungsgespräche sind vertraulich und die Umsetzung liegt beim Ratsuchenden.

### **Ziel**

- Schülerinnen und Schülern Hilfe und Unterstützung bei schulischen und häuslichen Problemen geben
- Eltern in ihren Erziehungsbemühungen unterstützen und stärken

### **Schwerpunkte der Beratung**

#### **1. Einschulungsberatung durch das Einschulungsteam**

Maßnahmen:

- s. Kooperationskalender / Kooperationsvertrag

#### **2. Beratung in Unterrichts- und Erziehungsfragen**

##### **2.1 Individuelle Beratung durch die Klassenlehrerin**

Maßnahmen:

- zwei Elternsprechtage ( Einladungssprechtage vor den Herbstferien, allgemeiner Sprechtag Beginn 2. Halbjahr) auf der Grundlage von individuellen Beobachtungsbögen / Förderplänen
- individuelle Beratung von SuS und Eltern bei Leistungsschwächen und Verhaltensauffälligkeiten (Termin nach Absprache)
- Information der Fachlehrerinnen über mögliche Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten und Leistungsschwächen
- Abstimmung des weiteren Beratungsverfahrens / Förderbedarfs mit allen Beteiligten
- Kontaktaufnahme zu außerschulischen Beratungsstellen
- Durchführung von Klassenkonferenzen

##### **2.2 Schulleitung**

Maßnahmen:

- Einzelgespräche nach Absprache in der Regel gemeinsam mit Klassenlehrerin
- Durchführung von Klassenkonferenzen zur Beschlussfassung über Ordnungs- und Erziehungsmaßnahmen
- Unterrichtsorganisation z. B. Einrichtung von Fördergruppen u.s.w.
- Antrag auf Feststellung von sonderpädagogischem Förderbedarf
- Initiierung von pädagogischen Dienstbesprechungen/ Fortbildungen

#### **3. Schullaufbahnberatung**

Maßnahmen:

- vergl. Zeitplan zur Schullaufbahnberatung

#### **4. Externe Beratung**

Maßnahmen:

- Externe Beratungsstellen in der Schule erfragen

